

Vereinfachter Verkaufsprospekt

1. April 2007

- DWS Euro-Bonds (Short)
- DWS Euro-Bonds (Medium)
- DWS Euro-Bonds (Long)

DWS Investment S.A.

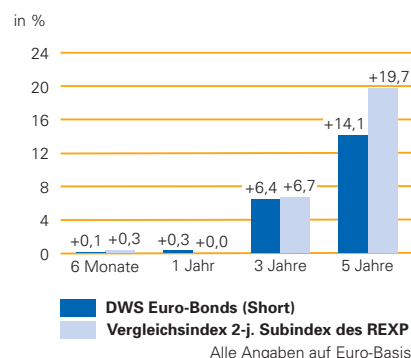
DWS Euro-Bonds

Anlagepolitik und weitere Informationen

DWS EURO-BONDS (SHORT) AUF EINEN BLICK

| | |
|--|--|
| Anlagepolitik | Ziel der Anlagepolitik ist die Erwirtschaftung einer Rendite in Euro. Das Fondsvermögen wird vorwiegend in Anleihen, Wandelanleihen und sonstigen festverzinslichen Wertpapieren oder Anleihen mit variablem Zinssatz angelegt, die an Börsen oder an einem anderen geregelten Markt, der anerkannt, für das Publikum offen und dessen Funktionsweise ordnungsgemäß ist, in einem Staat der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) gehandelt werden, sowie in zulässigen anderen Anlagen. Insbesondere kann der Fonds im Rahmen der Anlagegrenzen des Artikel 4 B. des Verwaltungsreglements die Möglichkeiten der internationalen Terminmärkte nutzen. Das Fondsvermögen wird dabei grundsätzlich in Vermögensanlagen investiert, die das Laufzeitsegment „Short Term“ abdecken. Das Fondsvermögen kann darüber hinaus in allen anderen zulässigen Vermögenswerten angelegt werden. |
| ISIN-Code | LU0055121403 |
| Wertpapierkennnummer | 973 668 |
| Fondswährung | EUR |
| Auflegungsdatum | 18.7.1994 |
| Erstausgabepreis | 102,50 DM (inkl. Ausgabeaufschlag) |
| Anteilwertberechnung | jeder Bankarbeitstag in Luxemburg und Frankfurt am Main |
| Ausgabeaufschlag (vom Anteilinhaber zu tragen) | 1% |
| Rücknahmeabschlag (vom Anteilinhaber zu tragen) | bis zu 2,5%; zzt. 0% |
| Ertragsverwendung | Ausschüttung |
| Kostenpauschale (vom Fonds zu tragen) | 0,725% p.a. (zzgl. erfolgsbezogene Vergütung) |
| Vertriebsländer | Luxemburg, Deutschland |
| Laufzeitende | unbefristet |
| Taxe d'abonnement (vom Fonds zu tragen) | 0,05% p.a. |
| Anlegerprofil/Risikoklasse | renditeorientiert; DWS-Risikoklasse 2 von 4 |
| Veröffentlichung der Hinterlegung des Verwaltungsreglements | |
| Allgemeiner Teil | 1.4.2006 |
| Besonderer Teil | 30.3.2007 |
| im Mémorial | |
| Inkrafttreten des Verwaltungsreglements | |
| Allgemeiner Teil | 27.2.2006 |
| Besonderer Teil | 1.4.2007 |

DWS EURO-BONDS (SHORT) vs. Vergleichsindex Wertentwicklung im Überblick



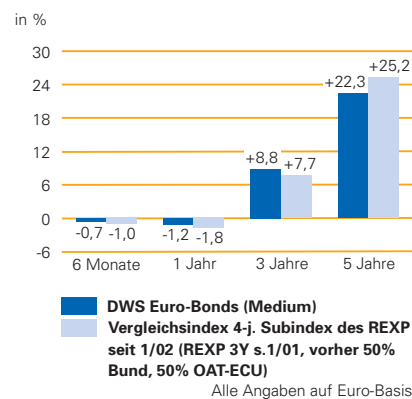
Wertentwicklung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 30.6.2006

DWS EURO-BONDS (MEDIUM) AUF EINEN BLICK

| | |
|--|---|
| Anlagepolitik | Ziel der Anlagepolitik ist die Erwirtschaftung einer Rendite in Euro. Das Fondsvermögen wird vorwiegend in Anleihen, Wandelanleihen und sonstigen festverzinslichen Wertpapieren oder Anleihen mit variablem Zinssatz angelegt, die an Börsen oder an einem anderen geregelten Markt, der anerkannt, für das Publikum offen und dessen Funktionsweise ordnungsgemäß ist, in einem Staat der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) gehandelt werden, sowie in zulässigen anderen Anlagen. Insbesondere kann der Fonds im Rahmen der Anlagegrenzen des Artikel 4 B. des Verwaltungsreglements die Möglichkeiten der internationalen Terminmärkte nutzen. Das Fondsvermögen wird dabei grundsätzlich in Vermögensanlagen investiert, die das Laufzeitsegment „Medium Term“ abdecken. Das Fondsvermögen kann darüber hinaus in allen anderen zulässigen Vermögenswerten angelegt werden. |
| ISIN-Code | LU0036319159 |
| Wertpapierkennnummer | 971 784 |
| Fondswährung | EUR |
| Auflegungsdatum | 23.1.1992 |
| Erstausgabepreis | 1.050,- DM (inkl. Ausgabeaufschlag) |
| Anteilwertberechnung | jeder Bankarbeitstag in Luxemburg und Frankfurt am Main |
| Ausgabeaufschlag (vom Anteilinhaber zu tragen) | 2% |
| Rücknahmeabschlag (vom Anteilinhaber zu tragen) | bis zu 2,5%; zzt. 0% |
| Ertragsverwendung | Thesaurierung |
| Kostenpauschale (vom Fonds zu tragen) | 0,725% p.a. (zzgl. erfolgsbezogene Vergütung) |
| Vertriebsländer | Luxemburg, Deutschland, Österreich |
| Laufzeitende | unbefristet |
| Taxe d'abonnement (vom Fonds zu tragen) | 0,05% |
| Anlegerprofil/Risikoklasse | renditeorientiert; DWS-Risikoklasse 2 von 4 |
| Veröffentlichung der Hinterlegung des Verwaltungsreglements | |
| Allgemeiner Teil | 1.4.2006 |
| Besonderer Teil | 30.3.2007 |
| im Mémorial | |
| Inkrafttreten des Verwaltungsreglements | |
| Allgemeiner Teil | 27.2.2006 |
| Besonderer Teil | 1.4.2007 |

DWS EURO-BONDS (MEDIUM) vs. Vergleichsindex Wertentwicklung im Überblick



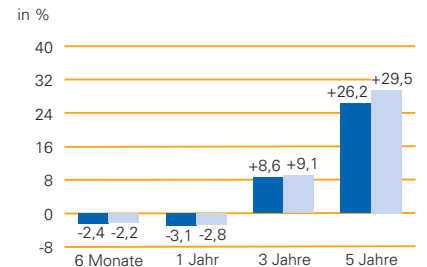
Wertentwicklung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 30.6.2006

DWS EURO-BONDS (LONG) AUF EINEN BLICK

| | |
|--|---|
| Anlagepolitik | Ziel der Anlagepolitik ist die Erwirtschaftung einer Rendite in Euro. Das Fondsvermögen wird vorwiegend in Anleihen, Wandelanleihen und sonstigen festverzinslichen Wertpapieren oder Anleihen mit variablem Zinssatz angelegt, die an Börsen oder an einem anderen geregelten Markt, der anerkannt, für das Publikum offen und dessen Funktionsweise ordnungsgemäß ist, in einem Staat der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) gehandelt werden, sowie in zulässigen anderen Anlagen. Insbesondere kann der Fonds im Rahmen der Anlagegrenzen des Artikel 4 B. des Verwaltungsreglements die Möglichkeiten der internationalen Terminmärkte nutzen. Das Fondsvermögen wird dabei grundsätzlich in Vermögensanlagen investiert, die das Laufzeitsegment „Long Term“ abdecken. Das Fondsvermögen kann darüber hinaus in allen anderen zulässigen Vermögenswerten angelegt werden. |
| ISIN-Code | LU0044387529 |
| Wertpapierkennnummer | 972 114 |
| Fondswährung | EUR |
| Auflegungsdatum | 10.11.1992 |
| Erstausgabepreis | 1.030,- DM (inkl. Ausgabeaufschlag) |
| Anteilwertberechnung | jeder Bankarbeitstag in Luxemburg und Frankfurt am Main |
| Ausgabeaufschlag (vom Anteilinhaber zu tragen) | 3% |
| Rücknahmeabschlag (vom Anteilinhaber zu tragen) | bis zu 2,5%; zzt. 0% |
| Ertragsverwendung | Thesaurierung |
| Kostenpauschale (vom Fonds zu tragen) | 0,725% p.a. (zzgl. erfolgsbezogene Vergütung) |
| Vertriebsländer | Luxemburg, Deutschland, Österreich |
| Laufzeitende | unbefristet |
| Taxe d'abonnement (vom Fonds zu tragen) | 0,05% p.a. |
| Anlegerprofil/Risikoklasse | renditeorientiert; DWS-Risikoklasse 2 von 4 |
| Veröffentlichung der Hinterlegung des Verwaltungsreglements | |
| Allgemeiner Teil | 1.4.2006 |
| Besonderer Teil | 30.3.2007 |
| im Mémorial | |
| Inkrafttreten des Verwaltungsreglements | |
| Allgemeiner Teil | 27.2.2006 |
| Besonderer Teil | 1.4.2007 |

DWS EURO-BONDS (LONG) vs. Vergleichsindex Wertentwicklung im Überblick



■ DWS Euro-Bonds (Long)
■ Vergleichsindex 6-j. Subindex des REXP seit 1/02 (davor REXP)
 Alle Angaben auf Euro-Basis

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags.
 Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 30.6.2006

Fonds nach Teil 1 des Luxemburger Gesetzes über die Organismen für die gemeinsame Anlage von Wertpapieren vom 20. Dezember 2002 („Gesetz vom 20. Dezember 2002“) und in Übereinstimmung mit den Vorschriften der Richtlinien 2001/108/EG und 2001/107/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Januar 2002 (OGAW im Sinne der Richtlinie 85/611/EWG).

Dieser vereinfachte Prospekt enthält zusammenfassend die wichtigsten Informationen über die Fonds. Der vollständige Verkaufsprospekt enthält die weiteren Regelungen, ergänzt durch den Halbjahres- und Jahresbericht.¹

Anlegerprofil

(DWS-Risikoklasse 2 von 4: renditeorientiert)

Die Fonds sind für den renditeorientierten Anleger konzipiert, der Kapitalwachstum durch Zinserträge und mögliche Kursgewinne erzielen will. Den Ertragsersparungen stehen moderate Risiken im Aktien-, Zins- und Währungsbereich sowie geringe Bonitätsrisiken gegenüber, sodass Kursverluste mittel- bis langfristig unwahrscheinlich sind.

Derivate

Der jeweilige Fonds kann Derivate nutzen. Diese können nicht nur zur Absicherung genutzt werden, sondern können einen Teil der Anlagestrategie darstellen.

Der Handel mit Derivaten wird im Rahmen der Anlagegrenzen eingesetzt und dient der effizienten Verwaltung des jeweiligen Fondsvermögens sowie zum Laufzeiten- und Risikomanagement der Anlagen. Durch die Verwendung der Derivate

wird das Risikoprofil des jeweiligen Fonds nicht geändert.

In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass folgende Risiken mit Derivaten verbunden sein können:

- a) die erworbenen befristeten Rechte können verfallen oder eine Wertminderung erleiden
- b) das Verlustrisiko kann nicht bestimmbar sein und auch über etwaige Sicherheiten hinausgehen
- c) Geschäfte, bei denen die Risiken ausgeschlossen sind bzw. eingeschränkt werden sollen, können gegebenenfalls nicht oder nur zu einem verlustbringenden Marktpreis getätigt werden
- d) das Verlustrisiko kann sich erhöhen, wenn die Verpflichtungen aus diesen Geschäften oder die hieraus zu beanspruchende Gegenleistung auf eine ausländische Währung lautet.

Swaps

Swaps sind Tauschverträge, die zur Steuerung von Zins- und Währungsrisiken eingesetzt werden. Mit ihnen lässt sich die Laufzeitenstruktur verzinslicher Werte des jeweiligen Fonds verkürzen oder verlängern und damit das Zinsänderungsrisiko steuern. Darüber hinaus können Währungsrisiken durch Swaps verändert werden, wenn Vermögensgegenstände in eine andere Währung getauscht werden.

Der jeweilige Fonds darf im Rahmen der Anlagegrundsätze Zins-, Währungs-, Equity-Swapgeschäfte sowie die Kombination dieser Geschäfte abschließen. Sofern für die oben genannten Swapgeschäfte kein Marktpreis erhältlich ist, wird der Preis im

Zeitpunkt des Geschäftsabschlusses sowie an jedem Tag, an dem der Anteilpreis berechnet wird, anhand von anerkannten Bewertungsmodellen aufgrund des Verkehrswerts der Basiswerte ermittelt. Geschäftsabschluss und Preisbestimmung werden dokumentiert.

Neben den vorgenannten Swapgeschäften kann der jeweilige Fonds auch Credit-Default-Swapgeschäfte abschließen. Credit Default Swaps sind bilaterale Finanzkontrakte, bei denen ein Kontrahent (der Sicherungsnehmer) eine periodisch zu leistende Prämie zahlt und im Gegenzug von dem Sicherungsgeber (Sicherungsgeber) eine Ausgleichszahlung im Anschluss an ein Schadenereignis bei einem Referenzschuldner erhält. Der Sicherungsnehmer erwirbt das Recht, bei Eintritt eines Schadenereignisses eine spezielle Anleihe, die der Referenzschuldner aufgelegt hat, zum Nominalwert (oder einem anderen bezeichneten Referenz- oder Ausübungskurs) zu verkaufen. Ein Schadenereignis ist allgemein als Konkurs, Insolvenz, Konkursverwaltung, wesentliche, unvorteilhafte Umschuldung oder Unfähigkeit zur Einhaltung fälliger Zahlungsverpflichtungen definiert. Die International Swap and Derivatives Association (ISDA) hat unter dem Dach ihres Rahmenvertrages, des ISDA Master Agreement, eine standardisierte Dokumentation für diese Transaktionen verfasst.

¹ Wenn der Kontext dies zulässt, beinhalten im Singular verwendete Wörter auch den Plural und umgekehrt. Wird in diesem Verkaufsprospekt insbesondere von den Begriffen „Fondsvermögen“ oder „Investmentfonds“ im Singular Gebrauch gemacht, so gelten die Ausführungen für alle Fondsvermögen, die Gegenstand dieses Verkaufsprospektes sind.

Die Verwendung von Credit Default Swaps kann mit höheren Risiken verbunden sein als die direkte Anlage in Schuldtiteln. Der Markt für Credit Default Swaps kann gelegentlich weniger liquide sein als die Märkte für Schuldtitel. Dennoch beabsichtigt der jeweilige Fonds nur die Anlage in liquide Credit Default Swaps. Der jeweilige Fonds wird sich daher stets um eine Position bemühen, in der er in der Lage ist, sein Engagement in Credit Default Swaps zu liquidieren, um Rücknahmegesuchen zu entsprechen. In Bezug auf Credit Default Swaps, bei denen der jeweilige Fonds als Sicherungsgeber auftritt, unterliegt er den Risiken eines bezüglich des Referenzschuldners eintretenden Schadenereignisses. Zudem unterliegt der jeweilige Fonds in Bezug auf Credit Default Swaps, bei denen er als Sicherungsnehmer auftritt, dem Risiko, dass der Kontrahent des Credit Default Swaps ausfällt. Zur Senkung des Adressenrisikos durch Transaktionen mit Credit Default Swaps geht der jeweilige Fonds nur Credit Default Swaps mit hoch bewerteten Finanzinstituten ein, die auf diesen Transaktionstyp spezialisiert sind und hält die durch die ISDA festgelegten Standardkonditionen ein.

Die Nutzung von Credit Default Swaps muss sowohl im ausschließlichen Interesse als auch im Einklang mit der Anlagepolitik stehen. Bei den Anlagegrenzen gemäß Artikel 4 B des Verwaltungsreglements Allgemeiner Teil sind die dem Credit Default Swap zu Grunde liegenden Anleihen als auch der jeweilige Emittent zu berücksichtigen.

Weitere Risikohinweise sind im vollständigen Verkaufsprospekt enthalten.

Risikomanagement

Im Rahmen des Fonds wird ein Risikomanagement-Verfahren eingesetzt, welches es der Verwaltungsgesellschaft ermöglicht, das mit den Anlagepositionen verbundene Risiko sowie deren jeweiligen Anteil am Gesamtrisikoprofil des Anlageportfolios jederzeit zu überwachen und zu messen. Es wird ein Verfahren eingesetzt, das eine präzise und unabhängige Bewertung des Wertes der OTC-Derivate erlaubt.

Die Verwaltungsgesellschaft überwacht den Fonds gemäß des Rundschreibens der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) 05/176 vom 5. April 2005 nach den Anforderungen des komplexen Ansatzes und stellt für den Fonds sicher, dass das mit derivativen Finanzinstrumenten verbundene Gesamtrisiko 100% des Netto-Fondsvermögens nicht überschreitet und dass somit das Risiko des Fonds insgesamt 200% des Netto-Fondsvermögens nicht dauerhaft übersteigt.

Ein entsprechend erhöhtes Gesamtengagement von bis zu 210% kann die Chancen wie auch die Risiken einer Anlage signifikant erhöhen (vergl. Insbesondere Risikohinweise im Abschnitt „Derivate“).

Orderannahmeregeling

Alle Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge erfolgen auf Grundlage eines unbekanntem Anteilwertes. Aufträge, die bis spätestens **13.30 Uhr** an einem Bewertungstag bei der Verwaltungsgesellschaft oder der Zahlstelle eingegangen sind, werden auf der Grundlage des Anteilwertes dieses Bewertungstages abgerechnet. Aufträge, die nach **13.30 Uhr** eingehen, werden auf der Grundlage des Anteil-

wertes des darauf folgenden Bewertungstages abgerechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft lässt keine mit dem Market Timing verbundenen Praktiken zu und behält sich das Recht vor, Zeichnungs- und Umwandlungsaufträge von einem Anleger abzulehnen, den die Verwaltungsgesellschaft verdächtigt, solche Praktiken einzusetzen. Die Verwaltungsgesellschaft wird gegebenenfalls die notwendigen Maßnahmen ergreifen, um die anderen Anleger des jeweiligen Fonds zu schützen.

Total Expense Ratio

Total Expense Ratio (TER) ist definiert als das Verhältnis der Ausgaben des jeweiligen Fonds zum jeweiligen durchschnittlichen Fondsvermögen, mit Ausnahme der angefallenen Transaktionskosten. Die effektive TER wird jährlich berechnet und im Jahresbericht veröffentlicht.

Veröffentlichung Ausgabe- und Rücknahmepreise

Die jeweils gültigen Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie alle sonstigen Informationen für die Anteilinhaber können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie bei den Zahlstellen erfragt werden. Darüber hinaus werden die Ausgabe- und Rücknahmepreise in jedem Vertriebsland in geeigneten Medien (z. B. Internet, elektronische Informationssysteme, Zeitungen, etc.) veröffentlicht. Für Fehler oder Unterlassungen der Preisveröffentlichungen haften weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Zahlstellen.

Kauf/Verkauf

Die Anteile können bei der Verwaltungsgesellschaft, den Vertriebs- und den Zahlstellen unter Zahlung des Ausgabeaufschlags erworben oder unter Zahlung des Rücknahmeaufschlags verkauft werden.

Der **Ausgabepreis** ist der Anteilwert zuzüglich eines Ausgabeaufschlags von

- bis zu 1% bei DWS Euro-Bonds (Short)
- bis zu 2% bei DWS Euro-Bonds (Medium)
- bis zu 3% bei DWS Euro-Bonds (Long)

zu Gunsten der Verwaltungsgesellschaft.

Die Verwaltungsgesellschaft kann den Ausgabeaufschlag zur Abgeltung von Vertriebsleistungen an etwaige vermittelnde Stellen weitergeben. Der Ausgabepreis kann sich um Gebühren oder andere Belastungen erhöhen, die in den jeweiligen Vertriebsländern anfallen. Beim Kauf erfolgt die Belastung des Gegenwertes zwei Bankarbeitstage nach Anteilausgabe.

Der **Rücknahmepreis** ist der Anteilwert abzüglich eines Rücknahmeaufschlags von zzt. 0% des Anteilwerts zu Gunsten der Verwaltungsgesellschaft. Derzeit wird kein Rücknahmeaufschlag erhoben. Der Rücknahmepreis kann sich außerdem um Gebühren oder andere Belastungen reduzieren, die in den jeweiligen Vertriebsländern anfallen. Beim Verkauf erfolgt die Gutschrift des Gegenwertes zwei Bankarbeitstage nach Rücknahme der Anteile.

Kosten

Zusätzlich zu der in der Tabelle aufgeführten Kostenpauschale, können dem jeweiligen Fonds weitere Kosten belastet werden. Details sind im vollständigen Verkaufsprospekt enthalten.

Steuern

Gemäß Art. 129 (1) des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 unterliegt das Fondsvermögen im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer („taxe d’abonnement“) von 0,05% p.a., die vierteljährlich auf das jeweilige Netto-Fondsvermögen zahlbar ist.

Die Einkünfte des jeweiligen Fonds können in Ländern, in denen das Fondsvermögen angelegt ist, der Quellenbesteuerung unterworfen werden. In solchen Fällen sind weder Depotbank noch Verwaltungsgesellschaft zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

EU-Zinsbesteuerung (Quellensteuer)

Im Einklang mit den Bestimmungen der Richtlinie 2003/48/EG über die EU-Zinsbesteuerung („Richtlinie“) welche am 1. Juli 2005 in Kraft getreten ist, kann nicht ausgeschlossen werden, dass eine etwaig anfallende Quellenbesteuerung für bestimmte Ausschüttungen bzw. Rückkäufe von Fondsanteilen von der Luxemburger Zahlstelle einbehalten wird, wenn der Empfänger dieser Gelder eine Einzelperson ist, die in einem anderen EU-Staat ansässig ist. Der Quellensteuersatz dieser Ausschüttungen und Rückkäufe beträgt

| | |
|--------------------------|------|
| vom 1.7.2005 – 30.6.2008 | 15%, |
| vom 1.7.2008 – 30.6.2011 | 20%, |
| und nach dem 30.6.2011 | 35%. |

Stattdessen kann die betroffene Einzelperson die Luxemburger Zahlstelle ausdrücklich ermächtigen, die notwendigen steuerlichen Informationen der Steuerbehörde des jeweiligen Steuerwohnsitzes gemäß dem Informationsaustausch-System der Richtlinie offen zu legen.

Alternativ besteht die Möglichkeit, der Luxemburger Zahlstelle eine Bescheinigung der Steuerbehörde des jeweiligen Steuerwohnsitzes über die Befreiung von der genannten Quellensteuer zu übermitteln.

Vom jeweiligen Fonds bezogene Einkünfte und Kapitalerträge können für den Anteilinhaber steuerpflichtig sein. Anteilinhaber sollten sich stets über die aktuellen Gesetze und Verordnungen, die für den Kauf, den Besitz und die Rücknahme von Anteilen Anwendung finden, informieren und angemessen beraten lassen.

Laufzeit/Rechnungsjahr

Die Laufzeit des jeweiligen Fonds ist unbefristet. Das Rechnungsjahr endet jedes Jahr am 31. Dezember.

Wertentwicklung

Aus der bisherigen Wertentwicklung lassen sich keine Aussagen über die zukünftigen Ergebnisse des Fonds ableiten. Der Wert der Anlage und die daraus zu erzielenden Erträge können sich nach oben und nach unten entwickeln, so dass der Anleger auch damit rechnen muss, den angelegten Betrag nicht zurückzuerhalten.

Risiko-Hinweise

Die Fonds unterliegen dem allgemeinen Marktrisiko. Der Anleger muss sich bewusst sein, dass die Anteilwerte fallen können und er damit weniger als den angelegten Betrag zurückerhalten kann.

Weitere Risikohinweise sind im vollständigen Verkaufsprospekt enthalten.

Aufsichtsbehörde

Commission de Surveillance du
Secteur Financier, Luxemburg

Vertriebs- und Zahlstellen**Luxemburg**

Deutsche Bank Luxembourg S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg

Deutschland

Deutsche Bank AG
Taubusanlage 12
D-60325 Frankfurt am Main
und deren Filialen

Deutsche Bank Privat- und
Geschäftskunden AG
Theodor-Heuss-Allee 72
D-60486 Frankfurt am Main
und deren Filialen

Österreich

Deutsche Bank AG
Filiale Wien
Hohenstaufengasse 4
A-1013 Wien

Promoter

DWS Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg

**Verwaltungsgesellschaft
und Zentralverwaltung**

DWS Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg

Fondsmanager

DWS Finanz-Service GmbH
Mainzer Landstr. 178–190
D-60327 Frankfurt am Main

Depotbank

State Street Bank Luxembourg S.A.
49, Avenue J.F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Wirtschaftsprüfer

KPMG Audit S.à r.l.
31, Allée Scheffer
L-2520 Luxemburg

Informationen

Weitere Informationen, den voll-
ständigen Verkaufsprospekt sowie
den Halbjahres- und Jahresbericht
erhalten Sie kostenfrei bei den
genannten Zahlstellen sowie bei

DWS Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg

DWS Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxembourg

Telefon: 00 352 4 21 01-1
Telefax: 00 352 4 21 01-9 10
www.dws.de

Verkaufsbeschränkung

Die Verbreitung der in diesem Verkaufsprospekt enthaltenen Informationen und das Angebot von in diesem Verkaufsprospekt beschriebenen Investmentanteilen ist in vielen Ländern unzulässig, sofern nicht von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten eine Anzeige bei den örtlichen Aufsichtsbehörden eingereicht bzw. eine Erlaubnis von den örtlichen Aufsichtsbehörden erlangt wurde. Soweit eine solche Anzeige/Genehmigung nicht vorliegt, handelt es sich daher nachfolgend nicht um ein Angebot zum Erwerb von Investmentanteilen. Im Zweifel empfehlen wir mit einer örtlichen Vertriebsstelle des Deutsche Bank Konzerns oder einer der Zahlstellen Kontakt aufzunehmen. Die hier genannten Informationen und die Fonds sind nicht für den Vertrieb in den Vereinigten Staaten von Amerika oder an US-Bürger bestimmt (dies betrifft Personen, die Staatsangehörige der Vereinigten Staaten von Amerika sind oder dort ihr Domizil haben oder Personengesellschaften oder Kapitalgesellschaften, die gemäß den Gesetzen der Vereinigten Staaten von Amerika bzw. eines Bundesstaates, Territoriums oder einer Besetzung der Vereinigten Staaten gegründet wurden).

Die deutsche Fassung des Verkaufsprospekts ist maßgeblich.